

An unsere Aktionäre

Angela Titzrath

Vorstandsvorsitzende



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

am 1. Januar 2017 habe ich den Vorstandsvorsitz der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) übernommen. In dieser neuen Funktion freue ich mich, Sie herzlich zu begrüßen und Ihnen unseren Geschäftsbericht für das Jahr 2016 vorzulegen.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr entwickelten sich Weltwirtschaft und Welthandel schwach. Die Zuwachsraten lagen unterhalb der Vorjahreswerte. Die beiden für den Hamburger Hafen so wichtigen Volkswirtschaften China und Russland ließen an Dynamik vermissen. Chinas Wachstumsrate entwickelte sich erneut unterhalb des Vorjahreswertes. Die russische Volkswirtschaft konnte zwar etwas Fahrt aufnehmen, verharrte aber noch in der Rezession. In diesem Umfeld und angesichts schwacher Wachstumsraten beim Containerumschlag sowie ausgebauter Kapazitäten hat sich der Wettbewerb der europäischen Häfen weiter verschärft. Unsere Reederkunden blicken zudem auf ein turbulentes Jahr zurück.

Vor dem Hintergrund dieser Rahmenbedingungen ist es erfreulich, dass die HHLA ihr für das Geschäftsjahr 2016 prognostiziertes Ergebnis leicht übertroffen hat. Auf Konzernebene haben wir einen Umsatz von knapp 1,2 Mrd. € und ein operatives Ergebnis (EBIT) von etwa 164 Mio. € erzielt. Die Umsatzerlöse stiegen dabei gegenüber dem Vorjahr um gut 3 Prozent, das Betriebsergebnis um knapp 5 Prozent.

Der Umschlag im Segment Container legte im Berichtszeitraum um 1,5 Prozent auf knapp 6,7 Mio. Standardcontainer (TEU) zu. Während der Umschlag an den Hamburger Containerterminals der HHLA um 1,1 Prozent wuchs, verzeichnete unser Terminal im ukrainischen Odessa einen deutlichen Mengenanstieg um mehr als 10 Prozent. Die Mengenzuwächse in Hamburg sind wesentlich auf die Zubringerverkehre mit den Ostseehäfen zurückzuführen.

Erneut sehr erfolgreich entwickelte sich der Containertransport unserer Intermodalgesellschaften. Mit rund 1,4 Mio. TEU konnte das Vorjahresvolumen um fast 7 Prozent übertroffen werden. Treiber dieser Entwicklung waren unsere Bahngesellschaften.

Vorstand und Aufsichtsrat der HHLA schlagen deshalb auf der Hauptversammlung am 21. Juni 2017 für die an der Börse gehandelten Aktien des Teilkonzerns Hafenlogistik eine Dividende von 0,59 € je dividendenberechtigte A-Aktie für das Geschäftsjahr 2016 vor. Gemeinsam mit den Dividenden für die nicht börsennotierten S-Aktien des Teilkonzerns Immobilien würde der Konzern damit insgesamt 46,7 Mio. € an seine Aktionäre ausschütten.

Vor der HHLA liegen große Herausforderungen. Nach der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig warten wir weiter auf die Fahrrinnenanpassung der Elbe. Wir brauchen eine schnellstmögliche Umsetzung dieses Infrastrukturprojektes, um Planungssicherheit für uns und unsere Kunden zu erhalten. Insbesondere unsere Reederkunden befinden sich in einem Konsolidierungsprozess, dessen Auswirkungen auf unsere Geschäftsentwicklung wir derzeit noch nicht absehen können. Die Prognosen zu den weltwirtschaftlichen Kennzahlen für das Jahr 2017 sehen zwar einen Aufwärtstrend voraus. Gleichzeitig aber beobachten wir politische Unsicherheiten, die Folgen für die internationale Arbeitsteilung und den Welthandel haben können. Inwieweit sich dadurch die Rahmenbedingungen für unser Geschäft verändern, muss sich noch herauskristallisieren.

Der Vorstand geht deshalb für das Geschäftsjahr 2017 von einem Containerumschlag im Bereich des Vorjahres und von einer moderaten Steigerung beim Containertransport aus. Auf Konzernebene erwarten wir Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau. Für das Konzernbetriebsergebnis (EBIT) rechnet der Vorstand vor möglichen Einmalaufwendungen mit einer Bandbreite von 130 bis 160 Mio. €.

Die HHLA ist ein finanziell solides Unternehmen und hat in ihrer langen Geschichte bereits mehrmals bewiesen, dass sie in der Lage ist, Veränderungsprozesse zu begleiten, zu gestalten und sich dabei bietende Chancen konsequent zu nutzen. Insofern werden wir mit Ruhe und Zuversicht unsere Strategie kontinuierlich und nachhaltig weiterentwickeln und das Unternehmen erfolgreich durch das kommende Jahr in die Zukunft steuern.

Ihre

Angela Titzrath
Vorstandsvorsitzende